



# Chronik

## Panzergrenadierbataillon 52

1987

1

03.01.- 17.01	<b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt HOHENFELS</u></b> <b><u>Starke Schneefälle und Temperaturen bis – 26°</u></b> + Schul- und Gefechtsschießen bei Tag und Nacht der Kompanien ( ohne 5./-) + Gefechtsübungen im Zug- und Kompanie-Rahmen + Teilnahme eines Zuges K-Troop 3./11 ACR (US) + BtlGefÜb als Vorbereitung zur BrigGefÜb
15.02.- 21.02.	<b><u>Gefechtsübung der 4./PzGrenBtl 52 mit der 3./11 ACR(US)</u></b>
22.02.- 28.02.	<b><u>Gefechtsübung der 2./PzGrenBtl 52 mit der 3./11 ACR(US)</u></b>
03.05.- 09.05.	<b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt GRAFENWÖHR</u></b> <b><u>5./PzGrenBtl 52</u></b> + Schul- und Gefechtsschießen unter Leitung ArtRgt 2 der 2. PzGrenDiv
09.05.- 15.05.	<b><u>„Boeselager- Wettbewerb der Panzeraufklärungstruppe der NATO in Hessisch-Lichtenau.</u></b> Die 3. Kompanie nimmt als „Feind-Darstellungstruppe“ im Raum SPANGENBERG-GUDEGRUND teil.
16.05.	<b><u>„SILBERBERGSCHIESSEN“ des PzGrenBtl 52</u></b> + 600 Gäste nahmen daran teil. Ergebnisse: + Damen (KK): <b>1. Frau Elisabeth Steinbach</b> + Herren, geübt(G3): <b>1. Herr Willi Krapf</b> + Herren, geübt(P1): <b>1. Herr Wolfgang Eckhart</b> + Herren, ungeübt(G3): <b>1. Herr Heinz Schönlaue</b> + Herren, ungeübt(P1): <b>1. Herr Wolfgang Hornung</b> + Soldaten (G3): <b>1. OFw Kullmann</b> + Soldaten (P1): <b>1. Hptm Böschen / Captain Bolten</b> Gesamtsieger Soldaten: <b>HptFw Drexler</b> Bestes Schützenpaar: <b>Ehepaar Böschen</b>

26.05.- 03.06.	<b><u>Truppenübungsplatzaufenthalt HAMMELBURG</u></b> Das Bataillon verlegt mit 3 Kompanien zur Durchführung der Ausbildung im Orts- und Häuserkampf und des Waldkampfes auf den TrÜbPI HAMMELBURG mit seinem Übungsdorf BONNLAND und der Waldkampfbahn MÜLLERSCHLAG. Rotenburger Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung mit Bürgermeister Hans-Otto Gleim an der Spitze besuchen das Bataillon.
05.06.	<b><u>„Tag der Umwelt 1987“</u></b> Die Standortverwaltung Rotenburg a.d. Fulda unter der Leitung von RAR Karl-Heinz Grenzebach hatte sich etwas besonders ausgedacht. Auf dem Standortübungsplatz wurden drei Feuchtbiotope mit jeweils 1000 m <sup>2</sup> Wasserfläche angelegt.
08.06.- 12.06.	<b><u>Deutsch-Amerikanische Freundschaftswoche in BAD HERSFELD</u></b> + Sportveranstaltungen + Waffenschau + Ball der Offiziere am 12.06.
13.06.	<b><u>Hessentag in MELSUNGEN</u></b> HptFw Vöckel wird für seine Verdienste als Geschäftsführer des Kuratoriums „Aktion für Behinderte“ im Kreis Hersfeld-Rotenburg vom Hessischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.
18.06.	<b><u>Patenschaftsbesuch der 1./PzGrenBtl 51 in BEBRA- WEITERODE“</u></b> Unter der Führung von Hptm Böschen waren die Soldaten der 1. Kompanie nach WEITERODE marschiert. Man zeigte die Ausstattung und Ausrüstung der Kompanie den Bürgern von Weiterode. Übernachtet wurde in der Turnhalle.
04.07.	<b><u>Sommerfest mit den Behinderten-Werksätten BEBRA</u></b> Im Mittelpunkt stand ein sportlicher Wettkampf im Handballspiel. Die Mannschaft der Bebraer Werstätten gewann mit 14:11 Toren.

27.07.	Informationsbesuch von Mitgliedern der CDU-Kreistagsfraktion unter Führung des MdB Wilfried Böhm in der Alheimerkaserne.
28.08.	<b><u>Kompaniechef-Übergabe der 5./PzGrenBtl 52</u></b> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b>OTL Günther</b> übergab das Kommando. von: <b>Hptm Gerber</b> an: <b>Olt Rosenbach</b> <b>Hptm Gerber</b> , beendet seine aktive Dienstzeit.
22.09.	<b><u>Kompaniechef-Übergabe der 2./PzGrenBtl 52</u></b> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, <b>OTL Günther</b> übergab das Kommando. von: <b>Hptm Klawonn</b> an: <b>Olt Weidner</b> <b>Hptm Klawonn</b> , wird S3-Offz der PzGrenBrig 5.
26.09.	<b><u>Herbstball des PzGrenBtl 52</u></b> Der Kommandeur des PzGrenBtl 52, Oberstleutnant Hans-Joachim Günther hatte eingeladen und 500 Gäste kamen. Zu dem Motto des Balles „750 Jahre Berlin“ hatte man den Speisesaal mit Ansichten Berliner Straßenfluchten und Motiven des Milieuzeichners Zille aus gestattet.
02.10.	<b><u>TrÜbPI SCHWARZENBORN</u></b> Auf Einladung des Kommandeurs PzGrenBtl 52 nahmen die Wirtschaftsjunoren des Landkreises Hersfeld-Rotenburg an einem Ausbildungstag der Panzergrenadiere teil. Die Gäste hatten die Möglichkeit an der Schießausbildung mit Handwaffen und dem SPz Marder teil zunehmen.
05.10.- 09.10.	<b><u>Ausbildung von MOB-Reservisten</u></b> Die 4./Panzergrenadierbataillon 52 und 5./Panzergrenadierbataillon 52 bilden Mob-Reservisten der Feldersatzbataillone 21 und 24 aus.
03.11.- 14.11.	<b><u>Mobilmachungsübung des Panzergrenadierbataillon 52</u></b> Das Bataillon nimmt 160 Mob-Reservisten auf und gliedert sie als Personelle Mob-Ergänzung in die Kompanien ein.

<p>06.11.- 13.11.</p>	<p><b><u>Divisionsgefechtsübung „SICHERE FESTUNG 1987“</u></b>          Die 2.Panzergrenadierdivision führt mit 11000 Soldaten, 2800 Rad-und 700 Kettenfahrzeugen die Divisionsgefechtsübung im Raum PADERBORN-KASSEL-HOMBERG-FRITZLAR-KORBACH-BRILON-LIPPSTADT-PADERBORN durch. Das Panzergrenadierbataillon 52 ist im Rahmen der Panzergrenadierbrigade 5 als Übungstruppe „BLAU“ eingesetzt.          Schwerpunkte waren die Gefechtsarten:          + Verzögerung          + Verteidigung          + Gegenangriff          Im Mittelpunkt der Übungstruppe „BLAU“ stand das mit 650 Mob-Reservisten aufgefüllte Jägerbataillon 26.          Im Rahmen der KSZE-Bestimmungen nahmen auch 2 Offiziere der Nationalen Volksarmee (NVA) als Manöverbeobachter teil.</p>
<p>15.12.</p>	<p><b><u>Erweiterung des Standortübungsplatzes</u></b>          Die Stadt ROTENBURG a.D.FULDA verkauft für 3 Millionen DM 100 ha Waldfläche an den Bund zur Erweiterung des Standortübungsplatzes.</p>
<p>21.12.</p>	<p><b><u>Bataillonsappell</u></b>  <u>Ehrung von verdienten Soldaten</u>          Im Namen der Bundesrepublik Deutschland verlieh der Kommandeur des Panzergrenadierbataillons 52,  <b><i>Oberstleutnant Günther,</i></b> das          + <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in Gold</b>            <b>an Hauptfeldwebel Walter Heun.</b>           + <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in SILBER</b>            <b>an Hauptmann Josef Kramm</b>           + <b>Ehrenkreuz der Bundeswehr in BRONZE</b>            <b>an Feldwebel Bernd Eckhardt</b>           + <b>Ehrenmedaille der Bundeswehr</b>            <b>an Unteroffizier Karsten Koch und</b>           Die Auszeichnung, ist in ihrer Wertigkeit dem Bundesverdienstkreuz zu zuordnen.</p>



# Chronik

## Panzergrenadierbataillon 52

### Stellenbesetzung *Btl-Stab* 1987

5

<b>DstStellung</b>	<b>DstGrd</b>	<b>Name</b>	<b>Nachfolger</b>
<b>BtlKdr</b>	OTL	<b>Günther</b>	
<b>stv BtlKdr</b>	Maj	<b>Seiche</b>	
<b>S1-Offz</b>	Lt	<b>Ziegler</b>	
<b>S2-Offz</b>	Olt	<b>Westphal</b>	
<b>S4Offz</b>	Hptm	<b>Kramm</b>	
<b>TrFmOffz</b>	Olt	<b>Käberich</b>	ab <b>30.09.</b> Olt <b>Langenberger</b>
<b>T-StOffz</b>	Maj	<b>Schölzchen</b>	
<b>TrArzt</b>	StArzt	<b>Karl</b>	ab <b>30.09.</b> StArzt <b>Weber</b>
<b>TrVerwBea</b>	RA	<b>Kugler</b>	
<b>Ltr FahrSGrp</b>	OStFw	<b>Schäfer</b>	ab <b>30.09.</b> HptFw <b>Jacbec</b>



# Chronik

## Panzergrenadierbataillon 52

### Stellenbesetzung Kp 1987

6

DstStellung	DstGrd	Name	Nachfolger
KpChef 1./-	Hptm	Bösch	
KpFw 1./-	HptFw	Müller, M	
KpChef 2./-	Hptm	Klawonn	ab 22.09. Olt Weidner
KpFw 2./-	HptFw	Sattler	
KpChef 3./-	Hptm	Jonek	
KpFw 3./-	HptFw	Gerlich	
KpChef 4./-	Hptm	Conradi	
KpFw 4./-	HptFw	Wille	
KpChef 5./-	Hptm	Gerber	Ab 28.08. Hptm Rosenbach
KpFw 5./-	StFw	Meister	
KpChef 2./51	Hptm	Miller	
KpFw 2./51	HptFw	Hecker	